



## **Niederschrift**

33. Sitzung Hauptausschuss  
11. September 2018, 16:30 Uhr  
öffentlich  
Großer Sitzungssaal, Rathaus Marktplatz  
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

2.

## **Punkt 2 der Tagesordnung: Sachstandsbericht FORUM RECHT Vorlage: 2018/0540**

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt vom aktuellen Stand des Projekts „FORUM RECHT“ in Karlsruhe Kenntnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

keine Abstimmung

**Der Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt 2 zur Behandlung auf.

Er informiert, die Idee eines Forum Recht in Karlsruhe habe 2004 mit der Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas begonnen. Seit 2015 seien zwei Initiativen gemeinsam am Arbeiten – eine aus der Zivilgesellschaft und eine von Seiten der Bundesgerichte. Im Jahr 2017 sei es gelungen, mit Mitteln aus dem Bundeshaushalt eine Machbarkeitsstudie zu erstellen. Ebenso sei erreicht worden, dass das Forum Recht mit Sitz in Karlsruhe im Koalitionsvertrag aufgenommen worden sei. Mittlerweile sei ein ideell tätiger Förderverein unter Vorsitz von Ullrich Eidenmüller gegründet worden.

Der Gemeinderat habe am 23. Januar 2018 in seiner Resolution das Forum Recht und dessen Bau in Karlsruhe begrüßt und den Bund darum gebeten, dies engagiert weiterzuverfolgen.

Die neusten Entwicklungen seien in der Presse nachzuvollziehen. Am 10. Juli 2018 habe Bundesjustizministerin Katarina Barley Karlsruhe besucht, sich bei einem Empfang ins Goldene Buch eingetragen und sich zugunsten des Forums Recht in Karlsruhe ausgesprochen. Im Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz sei eine Stabsstelle für den sogenannten „Pakt für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit“ eingerichtet worden. Am 11. Juli 2018 habe man in Stuttgart ein zielführendes Gespräch im Staatsministerium zum Grundstück geführt. Landesjustiz- und Tourismusminister Guido Wolf sei über die hohen jährli-

chen Besucherzahlen der Rechts-Institutionen erstaunt gewesen. Vergangene Woche seien fast 150.000 Euro Bundesmittel für das Haushaltsjahr 2018 bewilligt worden. In zwei Symposien und mehreren Foren werde das Konzept vertieft und noch verfeinert. Das erste Symposium zum Thema Inhalt sei vergangene Woche gestartet. Zahlreiche Abgeordnete des Rechts- und des Haushaltsausschusses seien in Karlsruhe gewesen. Ende August habe ein Gespräch mit den Mitgliedern des Haushaltsausschusses und Vertretern des Bundesjustizministeriums in Karlsruhe stattgefunden. Erörtert worden sei die Finanzplanung von 2019 bis zur Fertigstellung, die für 2026 geplant sei. Da es ein Projekt des Parlaments sei, müsse man weiterhin sehr viel zuarbeiten.

Man wolle jedoch nicht warten bis das Forum Recht fertig werde, sondern wolle das nächste Jahr nutzen, um wichtige Rechtsjubiläen zu feiern: 100 Jahre allgemeines und Frauenwahlrecht und 70 Jahre Grundgesetz. Dazu sei ein VerfassungsfEST für alle Bürgerinnen und Bürger geplant. Ebenso finde zum 19. Mal das Karlsruher Verfassungsgespräch statt.

Seines Erachtens zeigen die aktuellen Ereignisse, dass auf allen Ebenen mit den Menschen über den Rechtsstaat und das Recht gesprochen werden müsse. Das Forum Recht stoße in der Stadt, aber auch außerhalb auf immer größeres Interesse. Er glaube, es handle sich um ein tolles Projekt, um auch Karlsruhe in seiner Bedeutung nochmal stärker zu positionieren.

Darüber hinaus nehme er seitens des Gemeinderats den Wunsch wahr, die Kommunalpolitiker verstärkt miteinzubinden. Zunächst müssen nun vorrangig die Haushaltsangelegenheiten geklärt und der Verein endgültig eingetragen werden. Anschließend strebe er, auch mit Hilfe der Stadträtinnen und Stadträte, eine große Initiative an, um möglichst viel Zivilgesellschaft in Karlsruhe, aber auch darüber hinaus in den Prozess der Erstellung dieses Forums einzubinden.

**Der Vorsitzende** stellt, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, die erfolgte Kenntnisnahme fest.

Zur Beurkundung:  
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
8. Oktober 2018